

Der Fall Schrottplatz

1) **Hoerspielkassette** (bursche-@web.de) schrieb am 30.01.2005 um 10:18:42: Als ich gestern Nacht die Folge "Villa der Toten" gehört habe und mich mal wieder köstlich über Tante Mathilda als Medium amüsiert habe, ist mir folgendes aufgefallen: Es gibt keinen einzigen echten Fall in dem Tante Mathilda oder Onkel Titus im Zentrum stehen. Sicherlich haben die beiden schon Fälle an die drei ??? aufgegeben oder etwas mitgemischt. Aber eine Folge bei dem die Beiden oder einen der Zwei im Zentrum stehen/steht, gibt es nicht. Ich denke da einen richtige Hammerfolge, die so richtig ums Ganze geht. Das Szenario sollte schon recht bedrohlich und spannend sein. Wie stellt ihr euch so eine Folge vor? Was könnte in solch einer Folge passieren? Bin mal auf euere Antworten gespannt...

2) **Amboss** (amboss@sc-leberschaden.de) schrieb am 30.01.2005 um 13:32:47: Vielleicht, dass Tante oder Onkel entführt werden. Oder dass irgendein Konkurrent mit allen Mitteln versucht das Gebrauchtwarencenter zu ruinieren. Als letztes vielleicht noch, dass irgendeine Bande den halben Schrottplatz leer räumt. Sind wahrscheinlich nicht die besten Ideen, aber vielleicht würden sich ja gute Geschichten daraus entwickeln lassen.

3) **Jan Carew** © (JanCarew@gmx.de) schrieb am 30.01.2005 um 15:56:36: Der Fall "rote Rächer" kommt dem doch recht nahe. Schließlich will der Typ ja über Just Tante Mathilda einen Denkmalsstein verpassen, da er denkt, dieser sei ihr leiblicher Sohn. Aber wenn wir schon mal beim Thema sind: Ich will endlich mal eine Folge, in der Kenneth und Patrick wieder auftauchen!

4) **basserin** © schrieb am 31.01.2005 um 02:17:47: *auchwill*

5) **Mr. Murphy** © schrieb am 31.01.2005 um 10:02:56: Interessanter Forumspunkt! In diesem Zusammenhang stellt sich mir die Frage: Sind Titus und Mathilda Eigentümer oder nur Pächter des Schrottplatzes? Idee für einen Fall: Ein Schatz ist auf dem Schrottplatz vergraben.

6) **Amboss**. (amboss@sc-leberschaden.de) schrieb am 31.01.2005 um 13:54:20: Oder Onkel Titus bekommt bei irgendeiner Haushaltsauflösung etwas unheimlich wertvolles in die Hände, was irgendwelche Kriminellen unbedingt haben wollen. Ich würd mich auf jeden Fall auch riesig über eine Folge freuen, wo Schrottplatz und Tante und Onkel richtig im Mittelpunkt stehen!!

7) **Hoerspielkassette** © schrieb am 31.01.2005 um 15:20:56: Ich stell' mir Folge Story so vor: Onkel Titus ist überraschend kurzfristig in Urlaub gefahren. Tante Mathilda benimmt plötzlich sehr eigenartig und hat kaum Interesse bei der Durchführung der Arbeiten des Schrottplatzes. Außerdem ist sie sehr still und distanziert. Nach dem die drei ??? die Tante unter die Lupe nehmen, belauschen sie ein Telefongespräch von Mathilda. Es stellt sich heraus, daß Onkel Titus sich nicht in Urlaub befindet, sondern entführt worden ist...

8) **Amboss** © (amboss@sc-leberschaden.de) schrieb am 31.01.2005 um 15:26:31: Das ist wirklich ein interessanter Ansatz!! Ich glaube, wenn jetzt noch Andre Marx

sich mit diesem Ansatz beschäftigen würde, dann hätten wir einen richtig guten neuen Fall!

9) **Hoerspielkassette** © schrieb am 31.01.2005 um 15:32:02: @ Danke, Danke Amboss. :-) Wobei André (Marx) mit Sicherheit noch viel bessere und ausgeklügeltere Ideen wie ich hätte...

10) **Mr. Murphy** © schrieb am 31.01.2005 um 15:40:02: Hoffentlich liest André dieses Forum ... ;-)

11) **Hoerspielkassette** © schrieb am 31.01.2005 um 15:43:35: @Börsenmakler ;-)
Wäre nicht schlecht. Nicht, dass es der falsche Autor liest. (ich will jetzt keine Namen nennen *lach*)

12) **Amboss** © (amboss@sc-leberschaden.de) schrieb am 31.01.2005 um 15:47:06:
Ich hoffe auch, dass vor allem André das liest, obwohl ich auch nichts gegen Geschichten von Ben Nevis habe. Aber vielleicht, wenn es denn jemand der Autoren hier liest, vielleicht nimmt sich in nächster Zeit mal jemand dem Fall Schrottplatz an und zaubert (vielleicht im Ansatz mit einer der hier genannten Ideen) eine schöne Schrottplatzgeschichte.

13) **Zigeuner-John** © schrieb am 31.01.2005 um 16:13:34: Ich möchte dazu sagen:
1. Entführungen mag ich nicht. 2. Es ging doch schon oft genug um geheimnisvolle Gegenstände die was wert sind. Ich denke wir hatten schon viele Schrottplatzgeschichten.

14) **BillyTowne** © schrieb am 31.01.2005 um 17:54:08: Mich würden auch eher mal wieder Fälle mit Mr. Andrews, dem rasenden Reporter interessieren.

15) **Besen-Wesen** © schrieb am 31.01.2005 um 18:03:32: Zigeuner-John, das ist ein guter Punkt "geheimnisvolle Gegenstände, die etwas wert sind" sind ein schönerer Abschluß. Bei vermeintlichen Schätzen, bei denen es um Familienzusammenführung geht oder leeren Whiskeyfässern und Tagebüchern bleibt bei mir immer ein etwas fahler Beigeschmack der den Gesamteindruck trübt.

16) **LaFlamme** © schrieb am 31.01.2005 um 19:34:22: Nun ja, hoffen wir mal daß André Marx das Forum nicht liest und es ihm unabhängig davon von alleine einfällt. Er hat ja in seiner Fragebox immer wieder erwähnt, daß er Ideen von außen nicht annimmt, schon allein aus dem Grund damit dann niemand behaupten kann, er hätte die Idee geklaut.

17) **Zigeuner-John** © schrieb am 01.02.2005 um 23:54:14: @Besen-Wesen: Ich finde es auch traurig, wenn einem ein Schatz prophezeit wird, dieser dann aber gar nicht existiert, bzw. sich als menschlicher Schatz im übertragenem Sinne herausstellt.

18) **Laurism** (Laurabee@web.de) schrieb am 02.02.2005 um 01:13:39: Wir nicht !

19) **othercoast** schrieb am 02.02.2005 um 02:37:07: zu Nr. 7: an sich sehr interessant - aber wieso wurde sie die ??? nicht sofort informieren? (Gut, eine Antwort faellt mir auch schon ein: weil die Entfuhrer verlangen, dass weder Polizei noch ??? informiert

werden, und dass sie den Schrottplatz ueberwachen, und somit ueber jegliche Aktivitaet der 3 informiert waeren. -- velleicht nicht voellig glaubhaft, aber mindestens so glaubhaft wie manche Folge der letzten Jahre. Und natuerlich gaeb's dann viel Aecktsch auf dem Schrottplatz, die Ueberwachung ausfindig zu machen.)

20) **Sophen** © schrieb am 02.02.2005 um 08:58:22: Tja, da sind Kids-leser im Vorteil. :-) Die kriegen öfter mal was von Mr.Andrews zu hören (bzw. zu lesen) und sie hatten auch schon ihren Fall auf dem Schrottplatz: "Chaos vor der Kamera"

21) **Nightwish** schrieb am 11.02.2005 um 00:01:52: wie wäre es denn mit einer Indinergrabstelle unter dem Schrottplatz :)

22) **Mr. Murphy** © schrieb am 11.02.2005 um 18:54:54: Da kann ich Sophen nur zustimmen. Ich habe ein paar Kids-Bücher gelesen, u. a. "Chaos vor der Kamera": Das war wirklich ein interessanter gut geschriebener Schrottplatz-Fall. :-)

23) **Hoerspielkassette** © schrieb am 15.02.2005 um 11:46:05: Nachdem sich die "gute" ;-) Astrid mit ihrem ersten (richtigen) Fall als bodenständige Klassiker-Autorin erweist, wäre sie neben Marx die ideale Person, um solch eine Geschichte zu schreiben.

24) **AstridV** © schrieb am 15.02.2005 um 12:52:59: Danke schön. *G* Ich hatte übrigens im Geisterzug einen kurzen Dialog, der leider der Löschtaste zum Opfer gefallen ist. Um Peter klarzumachen, daß die Schließung des Museums für die Betroffenen nicht einfach so wegzustecken ist, erzählt Justus von der Bedrohung des Schrottplatzes durch ein geplantes Neubaugebiet. Ich setze den Text mal auf meine Seite.

25) **Hoerspielkassette** © schrieb am 15.02.2005 um 13:54:44: Hey, das nenne ich ja promptes Feedback! *freu* Das Schrottplatz vs. Neubaugebiet Szenario hört sich gut an. Bin ja mal gespannt... :-) Viele liebe Grüsse

26) **Lovebear** (gayland@web.de) schrieb am 15.02.2005 um 14:17:15: Ich fänd es spannend, wenn Tante Mathilda entführt würde und eine Transe ihren Platz einnehmen würde....hihi.....Tante Mathilda käme dann mit Gedächtnisverlust zurück.....was könnte passiert sein ? Ausserirdische ?

27) **Hoerspielkassette** © schrieb am 15.02.2005 um 15:08:18: @Liebesbär Damit hätte Amanda Lear die nächste Chance , sich als Sprecherin zu versuchen... ;-)

28) **Mr. Murphy** © schrieb am 15.02.2005 um 18:15:14: Bedrohung des Schrottplatzes durch ein geplantes Neubaugebiet = Das klingt schon mal sehr vielversprechend. :-)

29) **alexneu** © schrieb am 24.02.2005 um 01:20:06: Wenn man sich diesen Threat so durchliest...es ist doch im Grunde fast alles schonmal da gewesen! Es wurde schon einiges angekauft, was zu einem neuen Fall führte (Phantomsee, verrückte Maler), man hat versucht, Mathilda oder Titus eins auszuwischen (rote Rächer), es wurde etwas von Titus geerbt, was zu einem neuen Fall führte (brennende Schwert), man hat versucht auf dem Schrottplatz etwas zu kaufen, was zu einem neuen Fall führte (geheime Schlüssel), "normale Kunden" des Schrottplatzes wurden plötzlich in einen

neuen Fall verwickelt (flammende Spur), es wurde auch schon Feuer auf dem Schrottplatz gelegt (finsterer Rivale) oder Dinge, die sich auf dem Schrottplatz befinden wurden plötzlich interessant für einen neuen Fall (Fluch des Rubins, rasender Löwe)... usw.! Auch sind schon Fälle auf dem Schrottplatz aufgelöst worden (Automarder)! Eine Entführung von Titus oder Mathilda fänd ich persönlich nicht so toll. Schliesslich sind sie einige der wenigen Charaktere, die immer wieder auftauchen und noch nicht entführt wurden. Wenn sich herausstellen würde, dass sich unter dem Schrottplatz eine Indianergrabstätte befinden würde, würde das doch sehr an den Film Poltergeist erinnern oder auch an die Folge "gefährliche Fässer" (dort wurde das Thema ja schon behandelt). Dass der Schrottplatz einen Neubaugebiet zum Opfer fallen könnte, wäre eine Idee. Aber es wird sicher schwer, da einen kriminalistischen Fall drumherum basteln? Es muss ja nicht gleich an die Existenz des Schrottplatzes gehen oder an Leib und Leben von Mathilda oder Titus... es würde ja schon reichen, wenn man ein wenig in der Vergangenheit von den Beiden kramen würde (in etwa wie beim roten Rächer) oder wenn es ein Geheimnis um den Wohnwagen geben würde. Oder dass Titus von sich aus den Schrottplatz verkaufen wolte (z.B. aus Geldnot) und damit die Zentrale in Gefahr ist. Alles in allem denke ich, dass der Schrottplatz oft genug vorkommt und nicht extra eine Folge über ihn geschrieben werden muss. Ausser, es fällt irgendwem eine wirklich spektakuläre ein... ;))

30) **Coco** © schrieb am 24.02.2005 um 02:37:17: Eine Möglichkeit wäre vielleicht noch, dass der Schrottplatz komplett neu strukturiert werden soll und dabei irgendein Gegenstand auftaucht, der wiederum aus irgendeinem Grund in Vergessenheit geriet, und der einen neuen Fall ins Rollen bringt. (z.B. eine alte Spieldose, in der ein brief mit rätselhaftem Inhalt und kaum leserlichem Absender versteckt ist). Oder das Jonasche Haus wird renoviert und unter den Bodendielen oder einer der alten knarrenden Holztreppenstufen findet sich ein Geheimversteck eines der früheren Besitzer. Der Inhalt führt die Jungen dann auf eine Reise in die Vergangenheit bzw. in die Vorgeschichte des Schrottplatzes. Na ja, waren nur so ein paar spontane Ideen...

31) **Hoerspielkassette** © schrieb am 27.02.2005 um 22:25:48: Hmm... Apropos Vergangenheit. Mathilda und/oder Titus könnten "eine Leiche Keller" haben, die sie bislang verschwiegen haben und jetzt zum Vorschein kommt...

32) **Hoerspielkassette** © schrieb am 27.02.2005 um 22:27:02: ...meinte natürlich "eine Leiche IM Keller" ;-)

33) **Mr. Murphy** © schrieb am 28.02.2005 um 15:32:14: Der Fall Schrottplatz - das könnte auch was ganz anderes sein! Die drei ??? bekommen in der Zentrale telefonisch einen neuen Fall. Sie lösen den Fall durch Gespräche, während sie sich die ganze Zeit in der Zentrale aufhalten!! (Das wird dann eine Geschichte, bei der der Autor froh ist, wenn die 128 Seiten voll sind ... *gg*)

34) **Diller** © schrieb am 28.02.2005 um 15:50:52: Als ich Rufmord gelesen habe, dachte ich, dass es auf genau so etwas hinaus laufen würde. Natürlich nicht auf dem Schrottplatz, sondern im Sendestudio. Die ersten vier Kapitel (oder so) spielten ja auch alle an diesem Ort. Dann aber kam alles ganz anders... Ich finde diese Idee jedenfalls seeehr reizvoll. Allerdings wäre das eine echte Herausforderung für den Autor. Denn es müsste dann schon ziemlich gut gemacht sein, damit daraus kein Schuss in den Ofen wird.

35) **alexneu** © schrieb am 28.02.2005 um 19:01:07: In der Tat, Mr.Murphy...eine brillante Idee. Erinnert aber ein kleines bißchen an das düstere Vermächtnis, da hat Just den Fall im Grunde ja auch allein auf dem Schrottplatz gelöst. Was vielleicht auch mal interessant wäre, wäre eine Folge komplett in der Luft. Normalerweise stürzen die drei ja immer ab, wenn sie sich in die Luft begeben...aber wie wäre es mal mit einem Abenteuer, das nur an einem Ort in luftiger Höhe, ein Flugzeug wäre da wohl anebrachter als ein Fesselballon *g*, spielt. Es muss ja nicht gleich eine Entführung sein, solche Füge dauern ja in der Regel schonmal etwas länger. Es könnte also sein, dass irgendwem an Bord etwas gestohlen wird oder eine Bombe an Bord versteckt sein soll oder sowas in der Art. Sicherlich auch eine Herausforderung für einen Autor!? Aber die Idee ist im Grunde echt gut...Daumen hoch für Mr.Murphy :-)

36) **Mr. Murphy** © schrieb am 01.03.2005 um 12:05:35: Sowas ähnliches gibts schon. In der Serie 'das WDR-Kriminalhörspiel' gibt es : "Das Triumvirat", "Das Triumvirat denkt" und "Das Triumvirat spinnt". Drei ältere Herren lösen durch Gespräche einen Fall. Das erstreckt sich jeweils auf drei Skat-Abende. :-) Drei Fälle gibt es bereits geschrieben von Gisbert Haefs. Sensationell gute Storys, einen der drei Herren spricht Peter Passetti!! Das erste der drei Hörspiele (Das Triumvirat) müsste es noch im Handel geben.

37) **Diller** © schrieb am 01.03.2005 um 17:23:22: Das Triumvirat ist wirklich sehr gut. Pasetti war aber bei der Aufnahme des dritten HSP leider schon verstorben. Und neue Folgen wird es auch nicht mehr geben, was ich sehr schade finde. Dabei fällt mir ein, die drei ??? sind ja auch eine Art Trimvirat.

38) **Coco** © schrieb am 25.04.2005 um 12:40:39: der "fall schrottplatz" könnte auch gut mit dem "twenty years after" kombiniert werden: durch die explosion der "alten" zentrale könnten die drei zufällig etwas unter dem wrack finden, was ihnen bisher verborgen blieb. z.b. einen hinweis auf den vorbesitzer des alten gefährts. beim näheren hinsehen des "zentralen schrottbergs" finden sie ein geheimversteck mit einem halbverbrannten testament, aus dem hervorgeht, das der vorbesitzer eigentümer etlicher kostbarkeiten war, die in einem weiteren geheimversteck auf einer kleinen insel schlummern und von denen niemand eine ahnung hatte. die drei stellen nachforschungen an und sind letztendlich sehr verwundert über das, was sie vorfinden. natürlich heftet sich ein "unbekannter gegner" während des falles an ihre fersen und behindert ihre arbeit. es ist natürlich klar, dass bei den dreien das alte klassiker-feeling aufkommt und sie mehr als einmal in der klemme sitzen...

39) **Mr. Murphy** © schrieb am 25.04.2005 um 17:53:52: Gute Idee Coco: Vielleicht gehts auch (gem. deiner Idee) darum viel über die Geschichte von Rocky Beach zu wissen. ;-) ...

40) **Coco** © schrieb am 25.04.2005 um 18:27:25: murphy, das wäre dann vielleicht auch stoff für eine weitere neue schrottplatzfolge :-)